

Amorbach hat jetzt sein eigenes "Stadt-Bier"

Fünf örtliche Gastronomiebetriebe schenken es künftig aus

"Amorbach. Schon immer einzigartig." So prangt es zusammen mit dem neuen Logo der Stadt Amorbach im Zentrum des zinnoberrot gehaltenen Bierfilzes, auf dem das bauchige, schäumend bierbefüllte Glas mit dem neuen Stadtgetränk die Hand des Biergenießers erwartet. So präsentiert sich jetzt das neue Amorbacher Stadt-Bier.

"Aufgekommen ist die Idee des ´Amorbacher Stadt-Bieres´, als wir uns im Rahmen der Planungen des Emich´s Hotel und Stärkung der Marke Amorbach nach Besonderheiten und sogar Einzigartigem für unsere Gäste umgeschaut haben", erläutert S.D. Andreas Fürst zu Leiningen. "Und weil es etwas regionales sein sollte, kamen wir im Gespräch mit dem Brauhaus Faust zusammen sehr schnell auf die Idee eines eigenen Bieres für die Stadt Amorbach."

"Regional gebraut von Faust", steht denn auch unterhalb der Abteikirchen-Vignette auf dem Bierdeckel. Nicht nur das neue Amorbacher Stadt-Bier wird es im neuen Emich´s Hotel geben. Sogar ein eigenes Angebots-Arrangement rund um das Amorbacher Stadt-Bier und das Brauhaus Faust zu Miltenberg, wird im Emich´s Hotel künftig angeboten.

"Wir knüpfen nicht zuletzt an die Brautradition des Fürstenhauses an", erläutert die Inhaberin von Emich´s Hotel, I.H. Alexandra Fürstin zu Leiningen und verweist auf die Fürstlich Leiningensche Brauerei Ernsttal, die in Mudau-Ernsttal von 1843 bis 1923 betrieben worden war. Das jetzige Selbstversorgerhaus "Prinz Ernst" erinnert noch heute daran.

"´Amorbacher Stadt-Bier´ lehnt allerdings auch daran an", so Bürgermeister Peter Schmitt, "dass wir über nahezu zwei Jahrhunderte hinweg tatsächlich unser eigenes Stadtbier hatten: Die Brauerei Etzel existierte von 1799 bis 1994, die Brauerei Burkarth von 1803 bis 1985. Insofern freut es mich jetzt ganz besonders, dass diese Möglichkeit und Tradition aktuell wieder auflebt."

Am Freitag, den 24. Mai, um 14 Uhr, wird das neue Amorbacher Stadt-Bier der Bevölkerung auf dem Marktplatz offiziell vorgestellt", freut sich Johannes Faust, geschäftsführender Gesellschafter des Brauhaus Faust zu Miltenberg und ergänzt: "mit dem Ausschank von 100 Liter Freibier."

Das neue Faust "Amorbacher Stadt-Bier"

Amorbachs neues Stadtgetränk ist ein Spezialbier, geschmacklich zwischen einem hellen Vollbier und einem Märzen eingebraut. Mit seiner Stammwürze um 13 Prozent, erreicht es einen Alkoholgehalt von leicht über fünf Prozent. Passend zur gastronomischen Gemütlichkeit ist es malzaromatisch, mit graziler Hopfennote. Biersommelier Cornelius Faust empfiehlt: "Es passt als ein Begleiter bei Tisch und Tafel zu warmen Speisen, z.B. Braten ebenso, wie zum Vesper".

Das "Amorbacher Stadt-Bier" wird es nicht als Flaschenbier im Getränkefachhandel geben, weil es ausschließlich als Fassbier an die Amorbacher Gastronomie geliefert werden wird. Die Amorbacher Gaststätten „Gleis 1“, „Da Marina“ und „Brauerei Etzel“, sowie die „Post“ in Reichartshausen werden das neue Amorbacher Stadt-Bier an den Zapfhahn nehmen. Und das nicht ohne Grund: Die um herbwürzige Noten bereicherte aromatische Malzsüße des neuen Amorbacher Stadt-Bieres gibt dieser Faust Bierspezialität eine ausgeprägte Drinkability - außerordentlich anregend zu langen Gesprächen bei Tisch, am Stammtisch oder an der Hotelbar.